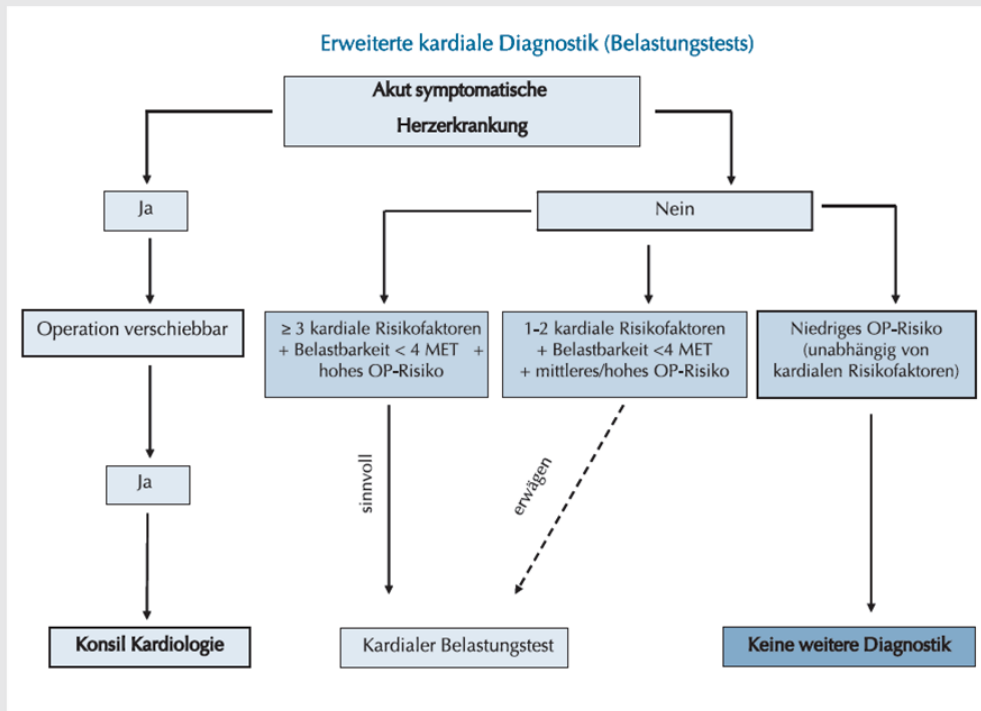


Abbildung 4



Empfehlung zur präoperativen Durchführung kardialer Belastungstests (nach [8]).

MET = metabolisches Äquivalent

Tabelle 2

Kardiales Risiko verschiedener Eingriffe [8].

<b>Hohes Risiko</b>	Aortenchirurgie/große arterielle Gefäßeingriffe	
	Offene peripherarterielle Gefäßeingriffe und Amputationen an der unteren Extremität	
	Thromboembolektomie*	
	Duodeno-Pankreatektomie	
	Leber- und Gallengangschirurgie	
	Ösophagektomie	
	OP bei Darmperforation*	
	Nebennierenresektion	
	Zystektomie (total)	
	Pneumonektomie	
	Lungen- und Lebertransplantation*	
	<b>Mittleres Risiko</b>	Intraperitoneale Eingriffe
		Karotis-Chirurgie (Pat. mit neurologischen Symptomen)
Aortenchirurgie endovaskulär		
Operationen im Kopf-Hals-Bereich		
Große neurochirurgische, urologische, gynäkologische und orthopädische Eingriffe		
Nierentransplantation		
Kleine intrathorakale Eingriffe		
<b>Niedriges Risiko</b>	Oberflächliche Eingriffe	
	Zahn-Operationen	
	Schilddrüsen-Chirurgie	
	Augen-Chirurgie	
	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
	Karotis-Chirurgie (Pat. ohne neurologische Symptome)	
	Kleinere urologische (TUR Prostatata), gynäkologische und orthopädische (Knie-Arthroskopien) Operationen	
	Mammachirurgie	

\* Diese Eingriffe sind ganz überwiegend nicht-elektiv (und damit nicht Gegenstand der vorliegenden Empfehlungen), werden aber gleichwohl der Vollständigkeit halber erwähnt.